

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht der Stadt Hann. Münden für das Berichtsjahr 2014

Bedeutung der wirtschaftlichen Beteiligung

Die Kommunen haben nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft eigenverantwortlich im Rahmen der Gesetze zu regeln.

Ihre Aufgabe ist es, im Wege der gemeindlichen Selbstverwaltung insbesondere die Aufgaben der Bedarfsdeckung mit den existenziell notwendigen Dienst- und Sachleistungen zu übernehmen.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen Beteiligungen hat für die Stadt Hann. Münden in den letzten Jahren zugenommen und wird auch weiter zunehmen, weil

- die finanzielle Lage der Stadt Hann. Münden zu einem restriktiveren Umgang mit Vermögenswerten zwingt,
- die Verwaltungsreform zu Dezentralisierungen geführt hat und
- die stetig zunehmenden Aufgaben und die damit erreichte Belastungsgrenze der Kommunen die Gemeinden nach Auswegen suchen lassen.

Die Kommunalwirtschaft, die kommunale Daseinsvorsorge und die Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen prägen das Wesen der kommunalen Selbstverwaltung. Kommunale Betätigung sollte nicht Selbstzweck sein, sondern stets nur der im öffentlichen Interesse gebotenen Versorgung der Bevölkerung dienen.

Die wirtschaftliche Betätigung einer Kommune sollte daher an den öffentlichen Zweck, das Wirtschaftlichkeitserfordernis und die eigene Leistungsfähigkeit gebunden werden.

Die wirtschaftliche Betätigung bei der Stadt Hann. Münden findet sowohl in den typischen organisatorischen Bereichen statt als auch in besonderen organisatorischen Einheiten, wie in Eigengesellschaften, in Eigenbetrieben, Anstalten des öffentlichen Rechts und in wirtschaftlichen Beteiligungen.

Gesetzliche Grundlage

Die Tatsache, dass der kommunale Haushalt inklusive seiner Anlagen mit zunehmender Zahl der verselbstständigten Leistungsbereiche einer Gemeinde immer mehr an Aussagekraft verliert, ist mit ein Grund dafür, dass die Gemeinden gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet sind, über ihre Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts und einer Beteiligung daran einen Bericht zu erstellen und diesen jährlich fortzuschreiben.

Der Bericht sollte u. a. Angaben über

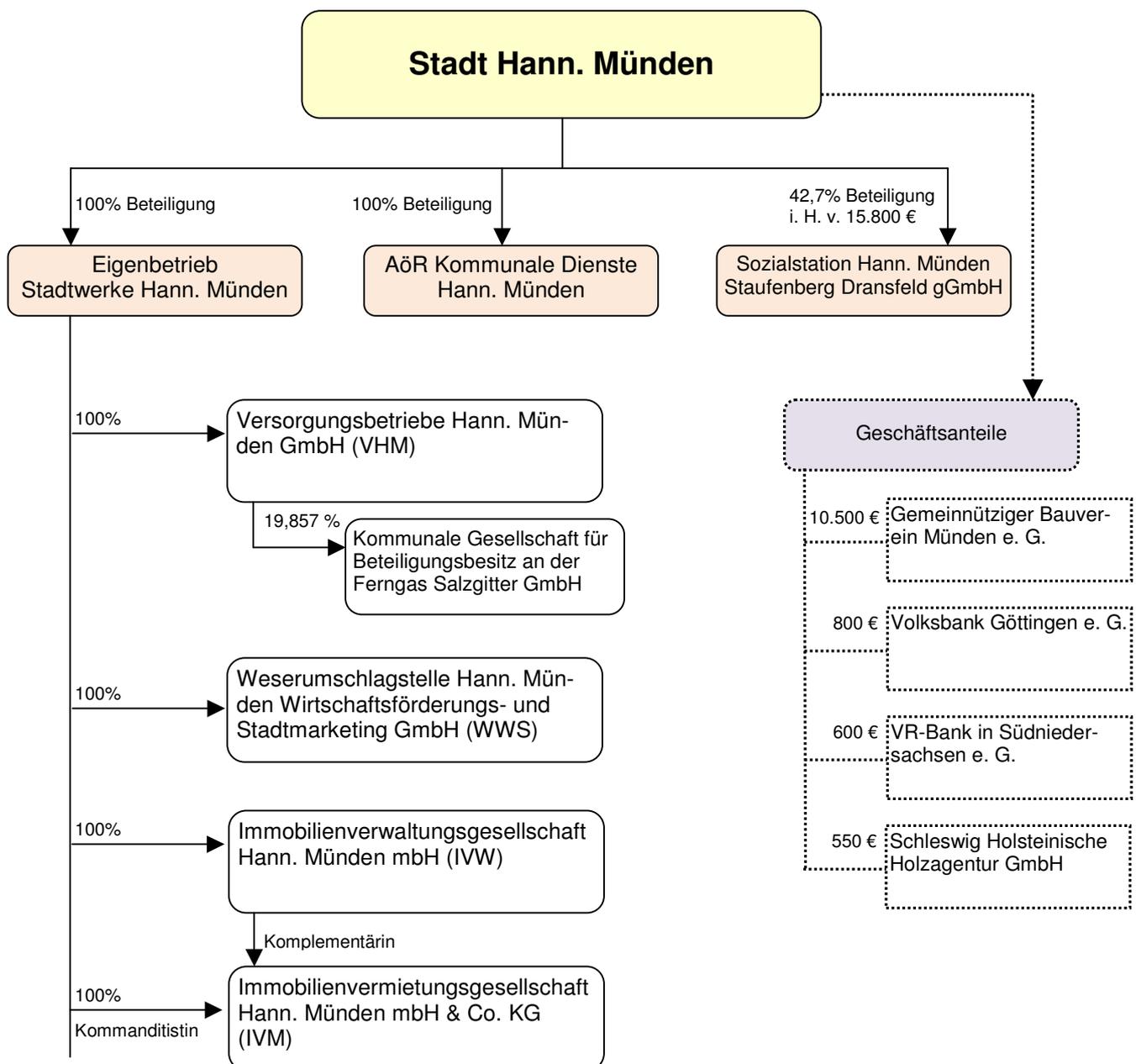
- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung gemäß § 136 Abs. 1 NKomVG

enthalten.

Der Beteiligungsbericht ermöglicht es, dass den politischen Gremien entscheidungsrelevante Daten und Informationen zur Verfügung gestellt werden und dadurch ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie deren wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Hann. Münden vermittelt werden kann.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Gesamtüberblick



Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden

1. Gründung des Unternehmens:

1938

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigene betriebliche Tätigkeit konzentriert sich neben der Beteiligungsverwaltung auf die Sparte Parkierung, wobei die Tiefgarage am August-Natermann-Platz betrieben wird. Des Weiteren verwaltet der Betrieb seine Tochtergesellschaften:

- Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH
- Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing GmbH
- Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH
- Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG

Außerdem ist der Betrieb ab 01.01.2008 für die Abwasserbeseitigung und Abwasserreinigung im Gebiet der Stadt Hann. Münden zuständig, da der Eigenbetrieb Stadtwerke mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung zusammengeführt wurde.

Am 19.11.2014 hat der Rat der Stadt Hann. Münden beschlossen, die Abwasserbeseitigung ab dem 01.01.2015 wieder in einen ausschließlich hoheitlich tätigen Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“ auszugliedern und den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hann. Münden“ unter dem neuen Namen „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ ausschließlich als Betrieb gewerblicher Art weiter zu führen.

3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital (Basis-Reinvermögen):

Der Betrieb wird von der Stadt Hann. Münden als Eigenbetrieb geführt und ist somit Sondervermögen der Stadt Hann. Münden.

Das Basis-Reinvermögen beläuft sich auf 6.200.000 EUR, davon 700.000 EUR auf Abwasserbeseitigung und 5.500.000 EUR auf Parkierung/Beteiligung.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Die Stadtwerke Hann. Münden fungieren als Muttergesellschaft für die Unternehmen

- Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM)
- Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS)
- Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW)
- Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM)

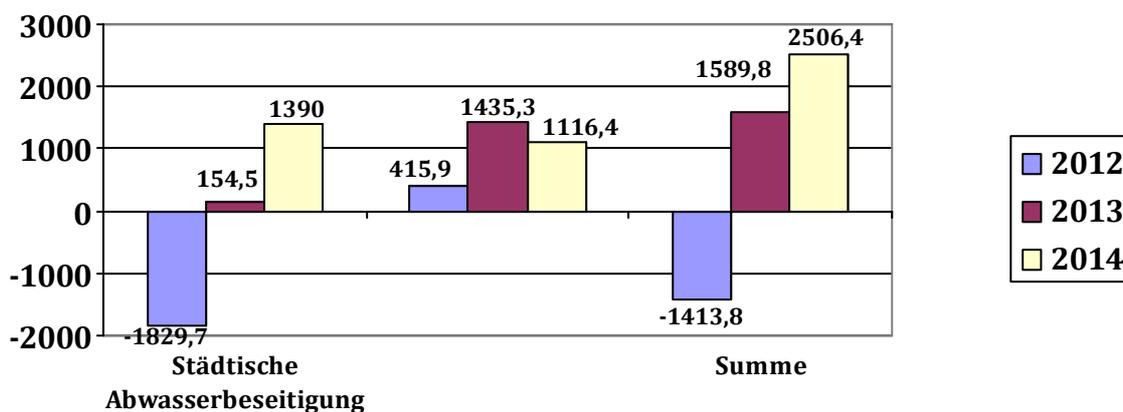
und befinden sich im ertragssteuerlichen Verbund mit der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH. Der Geschäftsbereich Abwasserbeseitigung dagegen nimmt ausschließlich hoheitliche Aufgaben wahr und ist dementsprechend von der Körperschaftsteuer befreit.

Von den Beteiligungsunternehmen weisen die VHM, die IVW GmbH und die IVM GmbH & Co. KG positive Jahresergebnisse aus, während die WWS GmbH mit einem Jahresfehlbetrag abschließt.

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Hann. Münden verringerte sich um 33.068,97 EUR auf 43.441.682,79 EUR.

Das Jahresergebnis liegt mit 2.506.418,46 EUR deutlich über dem Wirtschaftsplanansatz.

Jahresergebnis der letzten drei Jahre in TEUR



5. Personalbestand:

Die Zahl der Mitarbeiter beträgt zum 31.12.2014 18; davon sind 16 Beschäftigte (2 in Teilzeit) und 2 Beamte.

6. Besetzung der Gremien:

Betriebsleiter:

Dipl.-Ing. Joachim Schelper (bis 31.07.2014)
Dipl.-Verw. (FH) Joachim Spiegler (ab 01.08.2014 kommissarischer Betriebsleiter)

Betriebsausschuss:

Ratsherr Gerhard Mundt, Vorsitzender
Ratsherr Bernd Neander, stellv. Vorsitzender
Ratsherr Dirk Ammermann
Ratsherr Dr. Franz Bitz
Ratsherr Axel Fette
Ratsherr Henning Hasselberg
Ratsherr Karl-Heinz Held
Ratsherr Gerhard Neufang
Ratsherr Dirk Wedekind

Beschäftigtenvertreterin Anke Hentschel
Beschäftigtenvertreter Uwe Heymann
Beschäftigtenvertreter Michael Schulz
Beschäftigtenvertreter Markus Strauss

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM)

1. Gründung des Unternehmens:

01.07.1999

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH stellt die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme sicher.

Das Unternehmen versorgt die Kernstadt sowie die Ortsteile Gimte und Bonaforth mit Strom, die Kernstadt mit den Ortsteilen Bonaforth, Gimte, Hedemünden, Oberode, Lippoldshausen, Volkmarshausen und Wiershausen mit Erdgas sowie die gesamte Stadt einschließlich der Ortsteile mit Trinkwasser.

Des Weiteren hat das Unternehmen ab dem Jahr 2005 die Aufgaben des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Stadt Hann. Münden und ab dem Jahr 2006 den Betrieb des Hochbades übernommen.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital

Die Stadt Hann. Münden - Eigenbetrieb Stadtwerke - (ab 01.01.2015 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen) ist alleinige Gesellschafterin.

Das gezeichnete Kapital beträgt 6.000.000 EUR.

Die VHM ist persönlich haftender Gesellschafter der Kommunalen Gesellschaft für Beteiligungsbesitz an der Ferngas Salzgitter GmbH, ihr Anteil beträgt 19,857 %.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Absatzentwicklung Strom:

Der Stromabsatz verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 einen deutlichen Rückgang. Der größte Rückgang ergab sich bei den Sondervertragskunden aufgrund eines Anbieterwechsels eines Industriekunden. Durch Neukundenakquise konnte der Kundenbestand im Jahr 2014 leicht ausgebaut werden, jedoch reduzierte sich die Stromabnahme. Durch das Netz der VHM wurden insgesamt 104.759 MWh Strom geleitet.

Absatzentwicklung Erdgas:

Die durchschnittliche Temperatur in Deutschland war in 2014 um rd. 1,6 Grad wärmer als im Vorjahr. Laut Meteorologen war das Jahr 2014 das wärmste seit Beginn der Aufzeichnung der Messwerte. Der Erdgasabsatz verzeichnete auf Grund der Witterungsverhältnisse in 2014 einen Rückgang. Der Gasabsatz verringerte sich insgesamt um 19,4 % auf 175.006 MWh.

Absatzentwicklung Wasser:

Die Wasserversorgung der Stadt mit ihren Ortsteilen wird nahezu ausschließlich mit Wasser aus eigenen Brunnen und Quellen sichergestellt. Im Berichtsjahr sind die Wasserverkaufsmengen im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % gefallen, von 1.156 Tcbm (Vorjahreswert) auf 1.151 Tcbm. Aufgrund der demographischen Entwicklung, Wassereinsparmaßnahmen und moderner Technik ist jedoch zu erwarten, dass der Wasserverbrauch noch weiter zurückgehen wird.

Absatzentwicklung Wärme:

Die Wärmeerzeugung wird überwiegend mit Brennwertanlagen direkt bei den Kunden sowie mit einem Heizkraftwerk für den Bereich Wohn- und Gewerbepark Fuldablick und das Krankenhaus Hann. Münden mit Schwesternwohnheim durchgeführt.

Die verkauften Mengen haben sich bei den Kundengruppen tendenziell gleich entwickelt. Bei der Kundengruppe Nahwärme Tarifkunden verringerte sich der Absatz um 15,2 %, bei den Nahwärme Sondervertragskunden ist der Absatz um 9,8 % gesunken. Der Absatz der Fernwärme Sondervertragskunden nahm im Jahr 2014 um 21,0 % ab. Insgesamt verringerte sich der Wärmeabsatz im Berichtsjahr um 16,5 % auf 6.693 MWh im Vergleich zum Vorjahr.

Absatzentwicklung Hochbad:

Das zum 01.01.2006 in die VHM GmbH eingebrachte Freibad besuchten im Berichtsjahr 47.810 Badegäste. Die Besucherzahlen liegen damit unter dem durchschnittlichen Niveau der vergangenen Jahre. Im Berichtsjahr waren die Monate Mai und Juni die umsatzstärksten Monate. Die Eintrittspreise wurden in der Badesaison um ca. 6 % erhöht. Der Besuch eines Erwachsenen kostete nun 3,40 EUR (Tageskarte); das sind 0,20 EUR mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Absatzentwicklung ÖPNV:

Die Anzahl der beförderten Personen war im Geschäftsjahr 2014 mit 203.047 Fahrgästen um 6,1 % niedriger als im Vorjahr. Der Verkauf der Monatskarten konnte etwas zulegen, während sich der Verkauf der Einzel- sowie Mehrfahrtenkarten verringerte. Beim Schülerverkehr gab es ebenfalls einen deutlichen Rückgang.

Die Preise für den Stadtbusverkehr wurden im Verkehrsverbund Südniedersachsen letztmalig am 01.04.2014 angehoben. Innerhalb der Kernstadt betrug der Preis für eine einfache Fahrt eines Erwachsenen weiterhin 1,60 EUR. Für Fahrten nach Wiershausen und Lippoldshausen wurde der Preis auf 2,40 EUR erhöht (vorher 2,35 EUR).

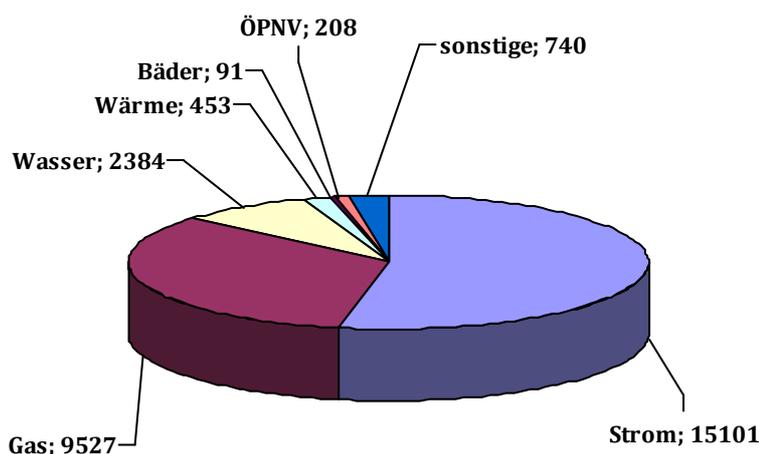
Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.748.968,06 EUR wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag an den Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden abgeführt.

Umsatzerlöse:

Die gesamten Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2014 inkl. der sonstigen Erlöse liegen bei 28.504 TEUR und damit mit 13,2 % deutlich unter dem Wert des Vorjahres. Die Verringerung resultiert aus dem Abfall jeder einzelnen Sparte.

Umsatzerlöse je Geschäftsbereich in TEUR



Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit abzüglich Steuern und der Aufwendungen aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages führt zu einem Jahresergebnis von 0 EUR.

5. Personalbestand:

Zum Ende des Berichtsjahres waren 66 Mitarbeiter (Vorjahr: 68 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 48 Vollzeitbeschäftigte, 11 Teilzeitbeschäftigte, 4 Beschäftigte in Altersteilzeit, 2 geringfügig Beschäftigte und 1 Auszubildende. Das durchschnittliche Lebensalter der Beschäftigten lag bei 44,8 (Vorjahr: 45,2 Jahre).

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Dipl.-Betriebswirt Werner Pfütz

Aufsichtsrat:

Bürgermeister Klaus Burhenne, Vorsitzender (bis 31.10.2014)
 Bürgermeister Harald Wegener, Vorsitzender (ab 01.11.2014)
 Bernd Neander, stellv. Vorsitzender
 Dirk Wedekind
 Ulrich Reichel
 Udo Sprang, Arbeitnehmervertreter
 Stefan Beer, Arbeitnehmervertreter
 Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden
 Rüdiger Deppe, Gastmandat, Gewerkschaft ver.di

Gesellschafterversammlung:

Bernd Neander, Vorsitzender
 Ines Albrecht-Engel
 Udo Bethke
 Dr. Franz Bitz
 Martin Bretzler
 Bürgermeister Klaus Burhenne (bis 31.10.2014)
 Günter Fraatz
 Dieter Pielok
 Ulrich Reichel
 Dirk Wedekind
 Bürgermeister Harald Wegener (ab 01.11.2014)

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
 Beteiligungsmanager

Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS)

1. Gründung des Unternehmens:
30.09.1999

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hann. Münden durch Übernahme von Aufgaben des Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung. So steht die Beratung und Förderung von ansässigen Unternehmen sowie die Unterstützung bei der Ansiedlung neuer Unternehmen im Mittelpunkt. Weiterhin bietet die WWS erschlossene Gewerbegrundstücke zur Miete oder zum Kauf an. Der Gesellschaftsvertrag wurde im Jahr 2012 neu gefasst und der Gegenstand des Unternehmens in einigen Passagen erweitert.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das gezeichnete Kapital beträgt 80.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hann. Münden über ihr Sondervermögen in Form des Eigenbetriebes Stadtwerke Hann. Münden (ab 01.01.2015 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen).

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Durch einen Optionsvertrag mit der Firma WMU bis zum Jahr 2017 über sämtliche noch im Besitz der WWS GmbH stehende Grundstücke oberhalb der Straße „Vorm Berge“ ist das Gewerbegebiet Thiebach-Süd praktisch voll vermarktet. Die geplante Unternehmenserweiterung hat die WMU zwischenzeitlich durchführen können. Durch den Ankauf der durch die Option gesicherten Flächen war es dem Unternehmen möglich, die weiteren Expansionsmaßnahmen vorzunehmen.

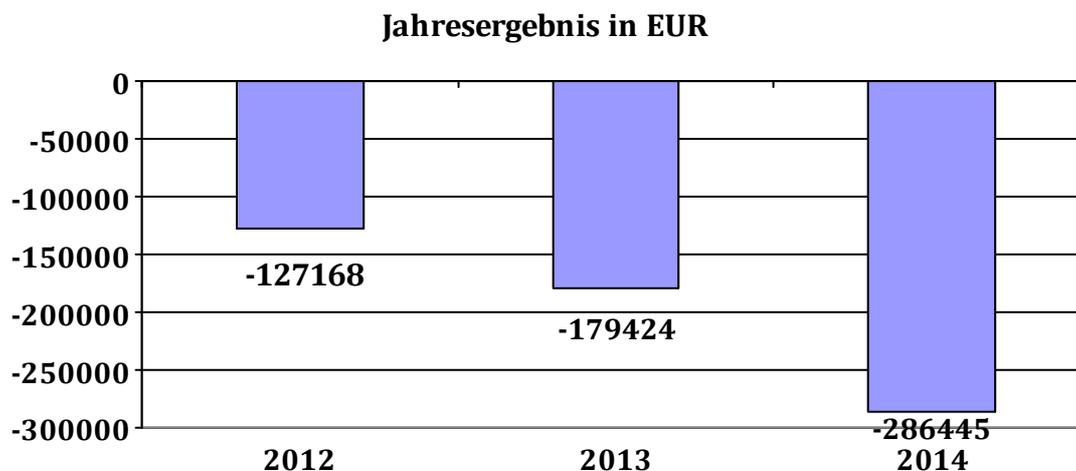
Das Logistikzentrum der Firma Wessels + Müller AG im Gewerbegebiet Hedemünden 2 ist zwischenzeitlich planmäßig eröffnet worden. Es wurden dort 230 Arbeitsplätze geschaffen.

Im Bereich der einzelbetrieblichen Förderungen hat die WWS GmbH für Mündener Unternehmen wichtige Fördermittel gesichert und damit Investitionsprojekte vor Ort unterstützt.

Der Südniedersachsenplan, bei dem 100 Mio. EUR in die Region fließen sollen, wurde von der Landesregierung Niedersachsen beschlossen. Die WWS erhofft sich durch aktive Unterstützung bei der Antragstellung, Fördermittel für die Mündener Unternehmen zu generieren. Durch die negative Entwicklung des demographischen Wandels wird die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort beeinträchtigt.

Ein wichtiger Standortfaktor für die Auswahl eines Wirtschafts- und auch Wohnstandortes ist mittlerweile auch die Anbindung an das Breitbandnetz. Die WWS hat diese Maßnahme, über die eine Grundversorgung für diese Bereiche mit mind. 2 MBit gewährleistet werden soll, für die Ortsteile Wiershausen, Mielenhausen, Glashütte und Bursfelde mit begleitet. Das Projekt wurde im Mai 2013 an eine Firma vergeben; die Maßnahme wurde 2014 abgeschlossen. Für die Kernstadt und die Ortsteile Gimte, Volkmarshausen, Wiershausen und Lippoldshausen wurden durch die Deutsche Telekom Verbindungsgeschwindigkeiten von 50 MBit pro Sekunde realisiert.

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2014 wies eine Höhe von 286.445,94 EUR auf. Das Ergebnis liegt über dem Planansatz des Wirtschaftsplanes.



5. Personalbestand:

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem Jahr 2013 eigenes Personal. In der Stellenübersicht des Jahres 2014 wurden durchschnittlich 5 Stellen ausgewiesen. Bis 2012 war städtisches Personal der WWS zugeordnet.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführer: Rolf Bilstein

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
 Ines Albrecht-Engel
 Udo Bethke
 Dr. Franz Bitz
 Martin Bretzler (bis 25.03.2014)
 Günter Fraatz
 Dieter Pielok
 Ulrich Reichel
 Dirk Wedekind
 Bürgermeister Harald Wegener (ab 01.11.2014)

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
 Beteiligungsmanager

Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW)

1. Gründung des Unternehmens:

29.03.2001

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde zu dem Zweck gegründet, um Beteiligungen zu erwerben und zu verwalten sowie als persönlich haftende Gesellschafterin an der Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG zu fungieren.

Neben diesen Aufgaben nimmt die Gesellschaft gemäß Gesellschaftervertrag die Geschäftsführerfunktion an der Immobilienvermietungsgesellschaft wahr.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

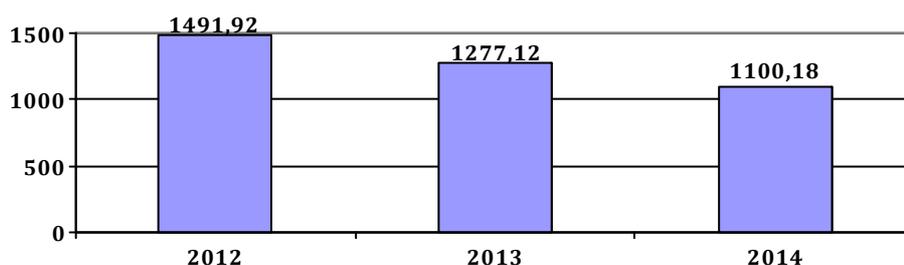
Das gezeichnete Kapital beträgt 25.000 EUR.

Die Gesellschafterin ist die Stadt Hann. Münden mit ihrem Sondervermögen Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden (ab 01.01.2015 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen).

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Das Geschäftsjahr 2014 weist nach Erstattung aller Aufwendungen einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.100,18 EUR aus.

Jahresergebnis in EUR



Zum Jahresende befinden sich noch 19 Objekte im Eigentum der Kommanditgesellschaft, wovon drei Immobilien veräußert werden sollen und im Vorratsvermögen bilanziert werden.

5. Personalbestand:

Die GmbH hat kein eigenes Personal.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Werner Pfütz

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
 Ines Albrecht-Engel
 Udo Bethke
 Dr. Franz Bitz
 Martin Bretzler
 Bürgermeister Klaus Burhenne (bis 31.10.2014)
 Günter Fraatz
 Dieter Pielok
 Ulrich Reichel
 Dirk Wedekind
 Bürgermeister Harald Wegener (ab 01.11.2014)

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
 Beteiligungsmanager

Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM)

1. Gründung des Unternehmens:

14.05.2001

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Erwerb, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das Festkapital beträgt 1.700.000 EUR. Es handelt sich hierbei um Kapitalanteile der Stadtwerke Hann. Münden. Die Stadt Hann. Münden ist Kommanditist der Gesellschaft, da der Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden (ab 01.01.2015 Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen) ihr Sondervermögen ist.

Als Komplementär tritt die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) auf. Sie hat allerdings keine Einlage und keinen Kapitalanteil.

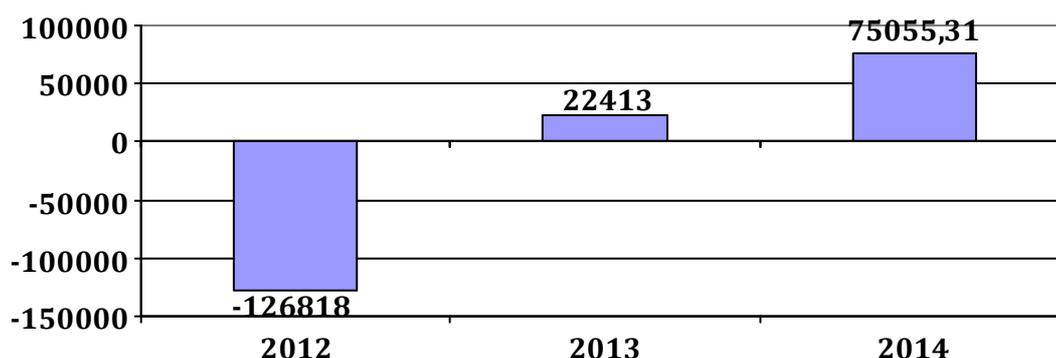
4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2014 ein positives Jahresergebnis aus. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 75.055,31 EUR und liegt damit über dem Ansatz des Wirtschaftsplans.

Die Umsatzerlöse liegen mit 579.877,83 EUR über denen des Vorjahres (Vorjahr: 578.011,53EUR). Die Zunahme ist auf Steigerungen bei den Kaltmieten zurückzuführen. Die Umlagen der Nebenkosten sind leicht gesunken.

Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 55,3 % zum 31.12.2014 und ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen (+ 6,5 %).

Jahresergebnis in EUR



5. Personalbestand:

Die GmbH & Co. KG hat kein eigenes Personal.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin: Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH;
Geschäftsführer Werner Pfütz

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
Ines Albrecht-Engel
Udo Bethke
Dr. Franz Bitz
Martin Bretzler
Bürgermeister Klaus Burhenne (bis 31.10.2014)
Bürgermeister Harald Wegener (ab 01.11.2014)
Günter Fraatz
Dieter Pielok
Ulrich Reichel
Dirk Wedekind

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
Beteiligungsmanager

Kommunale Dienste Hann. Münden, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hann. Münden (KDM)

1. Gründung des Unternehmens:

Die kommunale Anstalt „Kommunale Dienste Hann. Münden, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hann. Münden“ wurde zum 01.01.2006 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Anstalt hat von der Stadt Hann. Münden folgende Aufgaben übertragen bekommen:

- Entwicklung und Realisierung von Einzelinvestitionsvorhaben,
- Friedhofs- und Bestattungswesen,
- Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung,
- Parkplatz-/Parkraumbewirtschaftung,
- Pflege der Park-, Garten- und Grünanlagen,
- Straßenreinigung, Winterdienst,
- Straßenunterhaltung.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Die Stadt Hann. Münden ist zu 100 % Träger der Kommunalen Dienste Hann. Münden mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

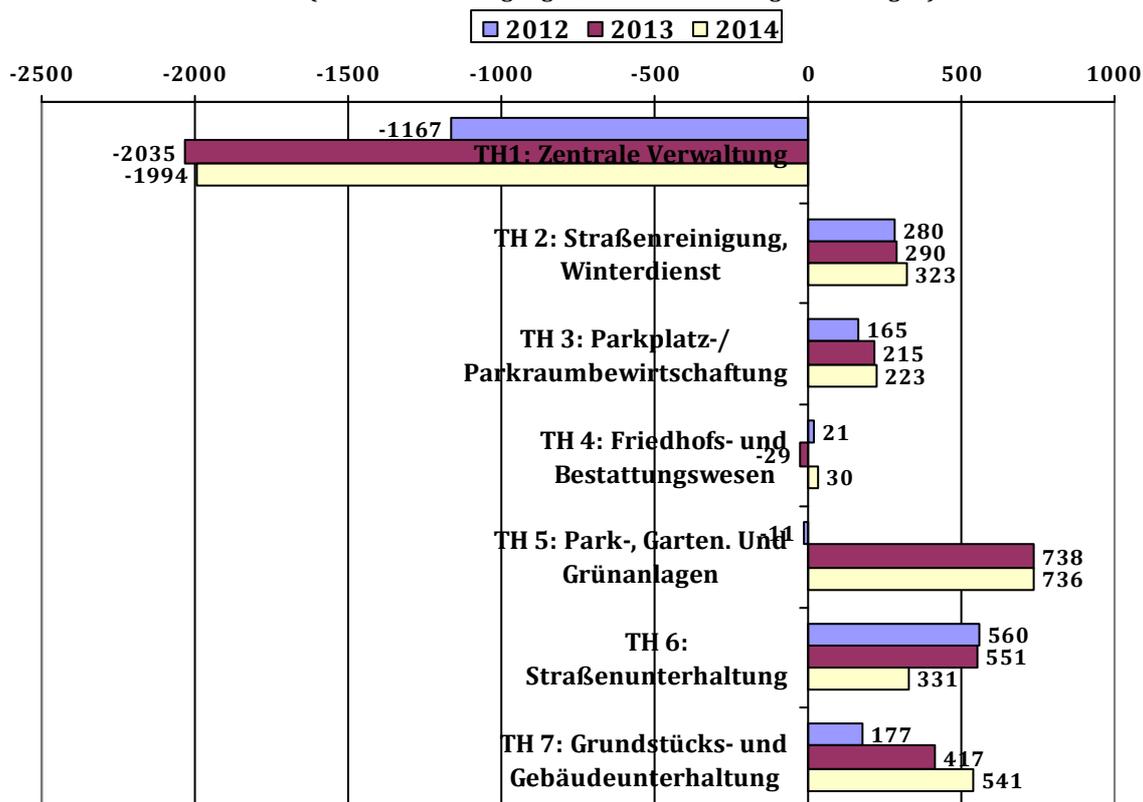
Haupteinnahmequelle sind die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von rund 5.695.400 EUR, die überwiegend aus den Zahlungen der Stadt Hann. Münden für die der KDM übertragenen Aufgaben bestehen.

Die Bilanzsumme der KDM erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 340.137,86 EUR auf 5.734.330,69 EUR. Für die Investitionen des Haushaltsjahres wurde ein Haushaltseinnahmerest gebildet; die liquiden Mittel erhöhten sich deutlich auf einen Bestand von 995.264,72 EUR (Vorjahr: 559.531,66 EUR).

Teilhaushalt 1 weist naturgemäß einen negativen Betrag aus, der aber durch die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen zum Teil ausgeglichen wird.

Jahresergebnis in TEUR nach Teilhaushalten

(ohne Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)



5. Personalbestand

Die KDM hatte zum 31.12.2014 59 Beschäftigte, davon 5 Teilzeitkräfte und einen Auszubildenden. Der Vorstand ist als Beamtin von der Stadt Hann. Münden der KDM zugeordnet worden.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand: Stadtmamfrau Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Jutta Hodan

Stellv. Vorstand: Dipl.-Ingenieur Jürgen Stieler

Verwaltungsrat: Bürgermeister Klaus Burhenne, Vorsitzender (bis 31.10.2014)
 Bürgermeister Harald Wegener, Vorsitzender (ab 01.11.2014)
 Ratscherr Udo Bethke
 Ratscherr Martin Bretzler
 Ratscherr Bernd Neander
 Ratscherr Ulrich Reichel
 Ratsfrau Gudrun Surup
 Beschäftigtenvertreter Benjamin Nickel

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
 Beteiligungsmanager

Sozialstation Hann. Münden / Staufenberg / Dransfeld gGmbH

1. Gründung des Unternehmens:

01.07.1996

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung und Fortentwicklung der gesundheits- und sozialpflegerischen Dienste auf den Gebieten der ambulanten häuslichen Krankenpflege, der ambulanten Haus- und Familienpflege, der ambulanten Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz sowie der ambulanten Altenpflege unter Einschluss entsprechender Leistungsansprüche nach den einschlägigen Sozialgesetzen.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

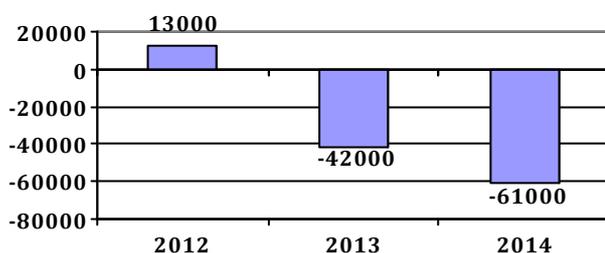
Stammkapital: 37.000 EUR

Die Stadt Hann. Münden ist mit Geschäftsanteilen von 15.800 EUR der größte Anteilseigner des Unternehmens. Des Weiteren sind die Gemeinde Staufenberg sowie die Samtgemeinde Dransfeld mit je 4.750 EUR und das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Münden e. V. sowie die AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e. V. mit je 5.300 EUR und der Paritätischer Niedersachsen e. V., Kreisgruppe Göttingen, mit 1.100 EUR Geschäftsanteilen an dem Unternehmen beteiligt.

Die Stadt Hann. Münden hat ihre Geschäftsanteile Anfang 2015 veräußert.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Jahresergebnis in EUR



Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 61.000 EUR ab, im Vergleich zum Vorjahr fällt das Ergebnis damit um 19.000 EUR niedriger aus. Das Berichtsjahr war geprägt durch eine große unterjährige Veränderung im Kundenstamm, u. a. war ein Verlust eines Teils des Kundenstammes auf Grund eines Weggangs einer langjährigen Mitarbeiterin zu verzeichnen.

5. Personalbestand:

Die Sozialstation Hann. Münden / Staufenberg / Dransfeld gGmbH beschäftigt 29 Mitarbeiter.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Herr Thomas Söhngen-Krone
Herr Detlef Büchner

Gesellschafterversammlung: Herr Ludwig, Stadt Hann. Münden
Herr Zimmermann, Gemeinde Staufenberg (bis 31.10.2014)
Herr Grebenstein, Gemeinde Staufenberg (ab 01.11.2014)
Herr Galla, Samtgemeinde Dransfeld (bis 31.10.2014)
Herr Eilers, Samtgemeinde Dransfeld (ab 01.11.2014)
Herr Büchner, DRK Kreisverband Münden e. V.
Herr Dr. Volker Bullwinkel, Paritätischer Niedersachsen e. V.
Herr Dr. Bonder, Arbeiterwohlfahrt KV Göttingen e. V.

Gemeinnütziger Bauverein in Münden e.G.

1. Gründung des Unternehmens:

Der Gemeinnützige Bauverein in Münden e.G. wurde im Jahr 1898 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Unternehmen baut und verwaltet Wohnungen. Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Eigenkapital 5.630.648,27 EUR (Vorjahr 5.187.031,06 EUR).

Der Geschäftsanteil der Genossenschaft beträgt 420 EUR, 5.987 Geschäftsanteile waren im Berichtsjahr gezeichnet. Die Stadt Hann. Münden hält 25 Geschäftsanteile in Höhe von insgesamt 10.500 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Der Gemeinnützige Bauverein verfügt im Raum Hann. Münden über eigene

- 826 Wohnungen,
- 214 Garagen,
- 105 Stellplätze,
- 8 überdachte Carportstellplätze,
- 2 gewerblich genutzte Einheiten,
- 1 eigengenutzte Einheit (Lager, Schützenstraße) und
- 1 Bürogebäude (Wiershäuser Weg 27)

und verwaltet in Hann. Münden und Dransfeld weitere

- 218 Wohnungen,
- 35 Gewerbeeinheiten und
- 16 Garagen.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Mitglieder der Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach gut ausgestatteten und günstigen Wohnungen bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. Das Geschäftsmodell ist auf dauerhafte Nutzung ausgelegt.

Der Jahresüberschuss im Jahr 2014 wies eine Höhe von 199.479,56 EUR (Vorjahr: 216.813,33 EUR) auf. Der Jahresüberschuss ergibt sich, wie in den Vorjahren, überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

5. Personalbestand:

Die Genossenschaft beschäftigt, neben dem hauptamtlichen Vorstandsmitglied im Durchschnitt 14 Mitarbeiter, davon fünf Teilzeitbeschäftigte.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand: Jörg Wieland, Geschäftsführer
Sabine Dzukowski
Rolf Vogt

Aufsichtsrat: Ronald Schminke, Vorsitzender
Gisela Steinmann, stellv. Vorsitzende
Dirk Aue
Rolf Bilstein
Ulrike Heide

VR-Bank in Südniedersachsen e. G.

(vormals: Volksbank e. G. Dransfeld / Groß Schneen / Hann. Münden / Staufenberg)

1. Gründung des Unternehmens

k. A.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

3. Beteiligungsverhältnis:

Der Geschäftsanteil der Genossenschaft beträgt 200 EUR, die Anzahl der Geschäftsanteile je Mitglied ist auf 4 Anteile begrenzt. Es sind 28.199 Geschäftsanteile zu je 200 EUR ausgegeben, die sich auf 12.467 Mitglieder verteilen.

Die Stadt Hann. Münden hält drei Anteile in Höhe von insgesamt 600 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Im Geschäftsjahr 2014 nahm die VR-Bank in Südniedersachsen e. G. eine positive Entwicklung, das Kundenkredit- und Einlagengeschäft konnte ausgeweitet werden.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 541.095 TEUR auf 536.824 TEUR gefallen.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 3.476 TEUR (Vorjahr 3.452 TEUR).

Es wird eine Dividende von 7 % ausgeschüttet.

5. Personalbestand:

Es wurden im Jahresdurchschnitt 244 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 41 Teilzeitbeschäftigte und 30 Auszubildende.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand:

Folkert Groeneveld
Jens Ripke

Aufsichtsrat:

Reinhard von Werder, Vorsitzender
Jens Geyer, stellv. Vorsitzender
Andreas Fricke
Dr. Jens Herbort
Arno Homann
Fritz Hübner
Jörg Müller
Friedrich-Wilhelm Reddig
Stefan Schaberg
Christa Siebert
Ernst-Hartwig Spangenberg
Wolfgang Tartz
Ulrich Vollmer

Volksbank Göttingen e. G.

1. Gründung des Unternehmens

1897

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Eigenkapital: 58 Mio. EUR (Vorjahr: 58 Mio. EUR)

Es sind 59.022 Geschäftsanteile zu je 100 EUR ausgegeben, die sich auf 22.004 Mitglieder verteilen. Die Stadt Hann. Münden hält acht Anteile in Höhe von insgesamt 800 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Im Berichtsjahr konnte der Wachstumskurs nicht weiter fortgesetzt werden. Das Kreditvolumen legte aber weiterhin zu, vor allem durch Zuwächse im Bereich der Privatkunden wegen einer positiven Entwicklung bei den Wohnungsbaufinanzierungen. Die Bilanzsumme notierte per 31.12.2014 bei 713 Mio. EUR und lag damit gleich dem Vorjahreswert.

Es wird eine Dividende von 8 % ausgeschüttet.

5. Personalbestand:

Zum 31.12.2014 hat das Unternehmen 167 Beschäftigte, davon 35 Teilzeitbeschäftigte und 18 Auszubildende.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand:	<p>Markus Bludau vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. Berlin</p> <p>Hans-Christian Reuß vom Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt am Main / Hannover</p>
Aufsichtsrat:	<p>Carl Graf von Hardenberg, Nörten-Hardenberg, Vorsitzender Dirk Molthan, Bovenden, stellv. Vorsitzender Armin Asselmeyer, Göttingen Manfred Endres, Göttingen Hartwig Fischer, Göttingen Jutta Gebhardt, Northeim Henning Koch, Hann. Münden Frank Lippert, Göttingen Christian Müller, Göttingen Frank Neuschulz, Göttingen Dr. Hans-Malta Niederstadt, Nörten-Hardenberg Dr. Sibylle Schleser-Mohr, Göttingen</p>

Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH

1. Gründung des Unternehmens:

Die Holzagentur wurde 1962 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Holz. Die Beteiligung dient zur Absatzsicherung von Rohholz.

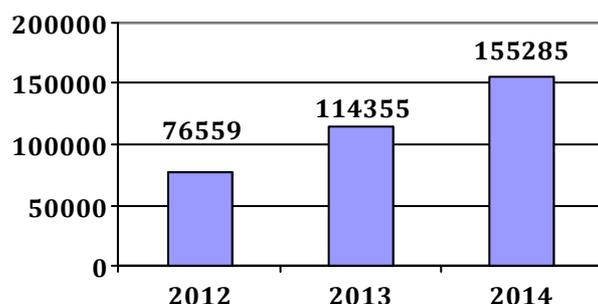
3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 192.500 EUR. Der Anteil der Stadt Hann. Münden beläuft sich auf 550 EUR. Die Agentur hat insgesamt 45 Gesellschafter, darunter auch u. a. das Stadtforstamt Göttingen und die Stadt Northeim.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Das Geschäftsjahr 2014 verlief für die Holzagentur erneut erfolgreich. Nach Steuern war ein erneuter Bilanzgewinn in Höhe von 155.285,08 EUR zu verzeichnen.

Jahresergebnis in EUR



5. Personalbestand:

Die Holzagentur beschäftigte 2014 durchgehend 3 Personen. Saisonbedingt wurden Aushilfskräfte beschäftigt.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Dr. Manfred Quer

Aufsichtsrat: Hans-Caspar Graf zu Rantzau, Vorsitzender
 Claus Ratjen, stellv. Vorsitzender
 S.K.H. Christian Herzog von Oldenburg
 Magnus von Buchwaldt
 Christoph Freiherr von Fürstenberg
 Bertram Graf von Brockdorff
 Hans-Jürgen Sturies